

Staupekrankheit bei Hunden – eine beinahe vergessene Krankheit wird wieder aktuell

➔ mehr

Die Staupeerkrankung wird durch ein Virus verursacht und wurde in den letzten Jahrzehnten in der Schweiz bei unseren Hunden dank erfolgreicher Impfung der Hunde kaum mehr beobachtet. Seit zwei Jahren breitet sich die Krankheit jedoch bei Wildtieren, insbesondere bei Füchsen und Dachsen von Österreich Richtung Westen aus und hat 2009 die Schweiz erreicht. Die Epidemiefrent hat im Februar 2010 den Kanton Zürich erreicht und dürfte vermutlich in den nächsten Monaten auch bis in unsere Gebiete vorstossen. Da von Wissenschaftlern eine Krankheitsübertragung von Wildtieren auf Hunde als möglich erachtet wird, empfehlen wir dringend die Staupe – Impfung regelmässig durchzuführen. Korrekt geimpfte Tiere (s. unter Hunde-Impfempfehlungen) sind vor einer Staupeerkrankung weitgehend geschützt. Die häufigsten Symptome der Staupe sind hohes Fieber und Schwäche, eitriger Nasen- und Augenausfluss, Durchfall, Erbrechen sowie Hirnentzündung. Die Krankheit kann einen tödlichen Verlauf nehmen.

Mehr Informationen zur Staupekrankheit finden Sie unter:

http://www.itpa.vetsuisse.unibe.ch/fiwi/downloads/Merkblatt%20FIWI_Staupe_Januar%202010.pdf